

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Liechtenstein.**

**Mann, Klaus**

**Lenzerheide, 1933-03-05**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

# LIECHTENSTEIN.

In unsrem Erdteil steht es kläglich, ~~man~~  
Man ist mit uns nicht mehr galant, ~~sie~~  
Die Steuern nehmen Überhand,  
Es ist schon bald nicht mehr erträglich.

Das Land, in dem man Milch und Honig schlürfte,  
Wir suchen's all, doch wir findans kaum - ~~Es gauckeln wir uns vor~~  
Drum gauckeln wir uns vor im Traum,  
Als ob es so was wirklich geben dürfte.

Ach, wenn ich es im wachen widerfände -  
Da ist es hübsch und angenehm zu sein!  
Der Flüchtling findet hilfsbereite Hände.  
Er kauft sich ein.

~~Wo mag das sein?~~ Kann so was sein?

~~Es~~ nur in Liechten - meinem Liechtenstein.  
Ja wohl!

Da liegt das Land in hochrentablem Frieden,  
Wo mich nichts stört und peinigt und verdriesst, <sup>4</sup>  
Und wer den Eintritt aufbringt, der genießt,  
Und nichts wie Fröhlichkeit ist ihm beschieden.

Woanders: Zähneklapper<sup>n</sup> und Geschlotter -  
Doch auf der Alm, da giebt's kei Sünd.

Weil hier doch ALLE Hinterzieher sind. -

Und dort, der Blühendste, das ist mein Kotter.

Man soll nichts Böses übers Ländle sagen!

Wenn es auch nicht sehr gross ist, sondern klein.

Es hat doch einen grossen, guten Magen.

Da geht was rein.

Wo mag das sein?

In meinem Liechten - meinem Liechtenstein.

In Unschuld spriessen, wachsen, blühen  
Dort Unternehmen ohne Zahl,  
Und der Profit ist kolossal,  
Das geht ganz ohne Schweiss und Mühen.

Und täglich kommen neue liebe Freunde -

Grüsse Gott, grüsse Gott - da sind sie ja -

Ja: Ubi bene ibi patria -

Wir sind die krisenloseste Gemeinde.

Und wenn der Lehrer heut zum Beispiel fragte:

"Nun, kleiner Moritz, wo liegt's Capitol?"

Der Moritz wär zu schlau, als dass er's sagte.

Er wüsst es wohl.

Wo mag es sein?

Wo es so sicher ruht: in Liechtenstein.

K. N.

Langenbruck  
5. III. 33.

Mein Liebstes Kind,

Europa ist nicht mehr gewöhnlich.  
Die Strafen nehmen / abnehmen.  
Es gibt kein langweiliges Land.  
Es gibt keine Mühsal, gibt es nichts  
Das Land, im Name unser Nicht und H.D.-A. M.H. -  
Wie alle Völker, doch wir finden's kaum -  
~~Was man zu denken hat~~  
Alles was so war, wird jetzt schon anders.  
~~Aber das waren andere Gedanken.~~

[illegible]

Sticht Nieuw Leiden - nuw zelfstandig, lichtzinnig

Da lag das Land im hochverwachsenen Fiedeln.  
Wie auch nicht, A.D.G., <sup>war</sup> bewirgt, so auch,  
auch wie dem Eisen <sup>unmöglich</sup>, der ganze  
auch nicht, wo Fölkert <sup>sich</sup> ihm verhielten.

[illegible]

Ist es auch  
gleich,  
ist es auch gleich

